

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

8.5.1865 (No. 125)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 125.

Montag den 8. Mai

1865.

Bekanntmachung.

Die Abhaltung von Proben der Feuerlöschhilfsmannschaft pro 1865 betreffend.

Indem wir nachstehend die Eintheilung der Feuerlöschhilfsmannschaft der hiesigen Stadt in drei Bezirke wiederholt zur öffentlichen Kenntniß bringen, machen wir zugleich bekannt, daß die Abhaltung einer Probe für die Feuerlöschhilfsmannschaft, in Verbindung mit der freiwilligen Feuerwehr, an nachgenannten Tagen jeweils **Abends präcis 5 Uhr** auf dem Übungsplatz der freiwilligen Feuerwehr stattfinden wird und zwar:

für die **I. Compagnie**, **Mittwoch den 10. Mai l. J.** (nicht Montag den 8.),
" " **II.** " **Montag den 15. Mai l. J.**,
" " **III.** " **Montag den 22. Mai l. J.**

Die pflichtigen Bürger werden hiermit zum pünktlichen Erscheinen unter dem Bemerken eingeladen, daß bei unentschuldigtem Ausbleiben Strafe erkannt werden müßte.

Die Einladung geschieht noch besonders durch die Rathbediener und bemerken wir, daß wenn einem oder dem andern der pflichtigen Bürger diese Einladung nicht eröffnet worden sein sollte, diese Verkündigung als solche anzusehen ist.
Die Stadt ist in drei Bezirke eingetheilt und umfaßt der Bezirk der

I. Compagnie

folgenden Stadttheil: die Brunnen-, Durlacherthor-, Hasanenstraße, Insel, Kronen-, Langestraße von Nr. 1 bis einschließlich 93 und von Nr. 2 bis einschließlich 34, Querstraße, große Spitalstraße von Nr. 1 bis einschließlich 23 und von Nr. 2 bis einschließlich 22, kleine Spital-, Waldhorn-, Jähringerstraße von Nr. 1 bis einschließlich 47 und von Nr. 2 bis einschließlich 62, sowie die Gebäude vor dem Friedrichsthor;

II. Compagnie:

die Adler-, Karl-Friedrich-, Erbprinzenstraße von Nr. 1 bis einschließlich 17 und von Nr. 2 bis einschließlich 10, Kreuz-, Lamm-, Langestraße von Nr. 95 bis einschließlich 153 und von Nr. 36 bis einschließlich 90, die Linden-, Lycums-, Ritter-, Rüppurrer-, große Spitalstraße von Nr. 25 resp. 24 bis Ende, Stein-, Jähringerstraße von Nr. 49 resp. 64 bis Ende, innerer Firkel, äußerer Firkel und die Gebäude vor dem Ettlingerthor;

III. Compagnie:

die Akademie-, Amalien-, Blumen-, Karls-, Kasernen-, Erbprinzenstraße von Nr. 19 resp. 12 bis Ende, große Herren-, kleine Herren-, Hirsch-, Langestraße von Nr. 155 resp. 92 bis Ende, Linkenheimer-, Sophien-, Leopold-, Stephanien-, Waldstraße und die Gebäude vor dem Karls- und Mühlburgerthor.

Wenn ein zur Feuerlöschhilfsmannschaft pflichtiger Bürger von einem Bezirk in einen andern ziehen sollte, so ist derselbe verpflichtet, auf der Gemeinderathskanzlei sein Compagnie-Armband hiernach auszutauschen.
Karlsruhe, den 3. Mai 1865.

Der Gemeinderath.
Malsch.

Keller.

2.2.

Gewerbeverein.

Montag den 8. Mai, Abends 8 Uhr, allgemeine Sitzung im Lokal der Gewerbschule, wozu unsere Mitglieder freundlichst einladet

Der Ausschuss.

Tagesordnung. Ueber Magnesium, Versuche mit einer besondern Lampe zur Erzeugung des Magnesium-Lichtes, Membranoid oder Pergamentpapier und Vorzeigung eines neuen Optometers.

2.2. Bekanntmachung.

Nr. 10027. Wagner Jakob Marsch von Welschnureuth und wohnhaft zu Karlsruhe verlangt für sich und seine Ehefrau die Ausfertigung eines Reisepasses nach Amerika.

Diesem Gesuch soll nach Ablauf von 8 Tagen entsprochen werden, wenn bis dahin keine Einsprache dagegen geschieht.

Karlsruhe, den 4. Mai 1865.

Groß. Bezirksamt.
Jaeger Schmid.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:
Montag den 8. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 9. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Leib-, Tisch- und Bettweiszeng und Kleidungsstücke;

Mittwoch den 10. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Groß. Bad. 35 fl.-Loose, goldene und silberne Uhren, silberne Es- und Kaffeeöffel, Ringe, Brochen, Nadeln, Reißzeuge u.;

Donnerstag den 11. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme, Manns- und Frauenkleider;

Freitag den 12. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.
Karlsruhe, den 5. Mai 1865.

6.2. Leihhaus-Verwaltung.

3.2. Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Steinhauer Lorenz Klammer Eheleuten

hier die nachverzeichneten Liegenschaften

Montag den 15. Mai 1865,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause zu Karlsruhe öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr erzielt wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Ein zweistöckiges Vorderhaus mit zweistöckigem Seitenbau rechts, einem massiv von Stein aufgeführten Seitenbau links, Steinhauerwerkstätte, Haus- und Bauplatz, dahier Langestraße Nr. 9 gelegen, neben Johann Marquard und Rudolph Heilbronner. Anschlag 11,500 fl.
Karlsruhe, den 14. April 1865.

Der Vollstreckungsbeamte: **Sahn.**

3.2. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 11. Mai 1865,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Stephanienstraße Nr. 17 folgende Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert: verschiedenes Schreinwerk, Herrenkleider, Silber, Porzellan und Glasachen, 1 kleine Hobelbank mit Werkzeug, 6 Stück runde und ovale weingrüne Fässer von 100—400 Maas Gehalt, Faßlager, Waschtücher, Ständer, sowie verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Leopoldshafen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbvertheilung wegen wird das zur Verlassenschaft der alt Friedrich Jahraus Eheleute zu Leopoldshafen gehörige Wohnhaus mit Hausplatz, Scheuer und Stall, im vordern Dorfe zu Leopoldshafen, neben Friedrich Müller und Adam Stern gelegen, tarirt zu 1200 fl.,

am **Samstag den 13. Mai l. J.,**
Mittags 1 Uhr,

im Rathhause zu Leopoldshafen öffentlich versteigert und erfolgt der Zuschlag, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Liedolsheim, den 23. April 1865.

Der Großh. Notar: **Fr. Kohler.**

2.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 9. Mai d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr,

Langestraße Nr. 9 die unten verzeichneten Steine, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 15 Stück raube Steine,
 - 2 fertige Maschinenquadersteine,
 - 14 kleine Platten und 3 fertige Kaminränge.
- Karlsruhe, den 1. Mai 1865.

Dichm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Durlachertorstraße Nr. 45 ist eine kleine Wohnung für eine Person auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

*2.2. Kronenstraße Nr. 31 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 3 tapezirten Zimmern, Alkof, Küche und den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

* Langestraße Nr. 107 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

*2.2. Es ist eine freundliche Wohnung in einem Vorderhause von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten. Wo? ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

*3.1. Adlerstraße Nr. 9 sind zwei hübsch möblierte Zimmer einzeln an solide Herren zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Eck der Jähringer- und Kreuzstraße Nr. 12 ist im dritten Stock ein schönes, freundliches Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

* In der Jähringerstraße Nr. 86 im zweiten Stocke, sind auf den 23. Juli d. J., drei ineinandergehende unmöblierte Zimmer zu vermieten.

2.2. Neuperer Zirkel Nr. 3 sind zwei gut möblierte Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

6.6. Im westlichen Theil der Stadt, Langestraße, sind zwei hübsch möblierte Parterrezimmer sogleich oder bis zum 1. Mai an einen älteren Herrn oder an eine einzelne Dame zu vermieten. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.2. Magazin,

ein großes, trockenes, ist auf 23. Juli im innern Zirkel Nr. 8 zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

2.2. Für einen ledigen Herrn werden zwei Zimmer, möblirt oder unmöblirt, nebst einem Dienerzimmer und Stallung für 3 Pferde, wo möglich in der Nähe des Schloßbezirks, sogleich zu mieten gesucht. Näheres beim Inseratenkontor von **F. Zachmann**, innerer Zirkel Nr. 10.

Lokal-Gesuch.

3.3. Es wird auf's Oktober-Quartal ein geräumiges Parterre-Lokal, welches sich zu einer Wirtschaft eignet, gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das gut kochen kann und sonst in allen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Langestraße Nr. 122 im Eckladen.

Empfehlung.

3.3. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause. Näheres zu erfahren Durlachertorstraße Nr. 37, Hinterhaus, im dritten Stock.

13. Kaufgesuch.

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen werden zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufgesuche.

2.2. Reste von **abgetragenem** Mousseline werden gekauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— 7. **Monsieur Renaudin**, ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure Adlerstrasse Nr. 9 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. C. Arlety,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt frischen

acht russ. **Kaviar**, ger. **Rheinlachs**, **Büfinge** zum Robessen, mar. **Häringe**, marin. russ. **Sardellen**, **Sardines in Del** etc. und vorzügl. **Münchener Lagerbier** v. Spaten, **Exportbier** v. Pichorr,

engl. **Porter** und **Alle**.

NB. Das Lagerbier in Flaschen, wie in **Orig.-Fasß** sehr billig.

Gichtwatte, unfehlbares Mittel gegen Gliederreizen aller Art, empfiehlt in Paqueten à 18 und 30 fr. — 14 **F. K. Weißbrod.**

So eben eingetroffene vorzügliche

Limonade gazeuse

und

Maitrank

in ganzen und halben Flaschen empfiehlt en gros & en détail

Louis Lauer,

5.2. Akademiestraße Nr. 12.

In meinem **Tuch- und Buckskin-Lager**,

wozu der Eingang jetzt ständig durch's Hofthor ist, habe ich noch einige Artikel, die ich, um völlig damit zu räumen, zu sehr **billigen** aber **festen** Preisen abgebe, und empfehle für die jetzige Jahreszeit geeignet:

- weiße und farbige Leinen-Drille in englischer und auch billigerer Waare,
- ächten ostindischen Nanjing,
- Biqué, wollene und seidene Westen,
- Seiden-Serges, besonders für Schneider,
- schwarzen Lasting und Satin français für Schuhmacher,
- ferner: farbige, seidene und baumwollene Samme,
- verschiedene farbige Wollstoffe,
- gewebte englische Manns- und Frauenstrümpfe u. s. w.

Beist David Levinger, Sohn.

3 1. Langestraße Nr. 163.

Kreuze,

neuester Damenschmuck,

empfehlen

6.2.

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Garten-Stühle und Bänke,

sehr gut und schön,

von 1 fl. 36 kr. bis 8 fl. das Stück empfiehlt

3.2.

F. Wilhelm Döring.

6.3. Meine frequente, gut rentirende Leihbibliothek wünsche ich zu verkaufen.

Die Forderung ist eine sehr geringe.

Max Auerbach,

Jähringerstraße Nr. 82.

3.3. **Aechter Peru-Guano,**
ein vorzügliches Düngemittel für Feld- und Gartenpflanzen, sowie **Blumendüngemehl** in Paqueten ist zu haben bei **C. Saagel, Großh. Hoflieferant.**

Saghalin (Japanesisches Waschpulver), macht jede Lauge überflüssig und bringt Ersparniß von mindestens der Hälfte von Seife und Zeit, für jeden Stoff vorzüglich ohne geringste Spur schädlicher Nebenwirkung. Paquet 9 fr. 12.4.
Alleinige Niederlage bei **F. K. Weißbrod.**

Ulmer Naturbleiche. Für obige Naturbleiche, wobei nur reine Rasenbleiche angewendet wird, nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an, unter Zusicherung der schnellsten Bedienung. 12.9. **Karl Ph. Ernst.**

Empfehlung. 2.2. Hiermit bringe ich meine chemische Wascherei in **Seide und Wolle** in empfehlende Erinnerung. Dasselbst werden **Kleider, Bänder, Sommer-Shawls, Herrenkleider, Federn und Glacehandschuhe** auf das Schönste gewaschen, und sichere schnelle und billige Bedienung zu. **L. Schmidt,** Amalienstraße Nr. 57. N.S. Auch können Gegenstände zum Waschen Zähringerstraße Nr. 65 im Hintergebäude im zweiten Stock abgegeben werden.

6.5. **Haus-Bäder.** Mit dem 1. Mai begann das Sommer-Abonnement und kostet das einzelne Bad: mit Wanne 52 fr., ohne Wanne 48 fr., nebst 6 fr. Trinkgeld für den Fuhrknecht. Bestellungen darauf, sowie auf **Alb-Wasser,** die Fahrt zu 30 fr., nach jedem Stadttheil nehmen die Herren: Kaufmann **C. Ph. Ernst,** Langestraße, **W. Gerwig,** Waldstraße, **Fr. Kömhildt,** Langestraße, sowie die Anzahl selbst vor dem Friedrichsthor entgegen, wohin man sich auch gefälligst für Abonnements auf Bäder wenden wolle. **C. Fr. Bleidorn,** Bleich-Inhaber.

Liederhalle. Heute Abend 8 Uhr Probe.

Vogelklub. Generalversammlung Montag den 8. Mai, Abends 8 Uhr, im **Prinz Karl.** Tagesordnung: unter Anderm Vorschläge zur Feier des dritten Jahresfestes. Der Präsident. *2.2.

Englische Handschuhe

von **Hunde-Leder,** vorzüglich als **Reithandschuhe,** empfehlen **F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,** Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Die neuesten Vorzeichnungen für Weißstickereien,

als: **Kragen auf Woll und Jaconet, Röcke, Einfäße, Cravatten** u. s. w. bei **Ludwig Dehl,** Nachfolger von **G. Lang.**

Mit Ruhrer Steinkohlen

(aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben direkt bezogen) ist soeben wieder eine Schiffsladung für mich in **Maxau** angekommen, enthaltend die beste Sorte für **Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung,** nebst einer **Parthie Schmiedekohlen.**

Ich empfehle solche sowohl in ganzen Wagenladungen (circa 30 Centner) direkt ab Schiff, als auch in einzelnen Centnern von meiner hiesigen Niederlage zu den **möglichst billigsten Preisen.** **Franz Perrin, Sohn,** vor dem Mühlburgerthor.

Anzeige.

Wir machen hiermit die Anzeige, daß von der Ruhr eine Ladung **ächter Schmiedekohlen** in **Maxau** für uns angekommen und halten wir solche direkt aus dem Schiffe bestens empfehlen. Zugleich bemerken wir, daß wir noch bis zum 10. d. M. **Ruhrflammkohlen** und **Fettschrot** direkt aus unsern Schiffen abgeben können.

Birnbacher, Kunz & Comp., in Freiburg i. B. und Karlsruhe. Aufträge für uns nimmt auch entgegen: Herr **Heinrich Koch,** innerer Zirkel Nr. 10.

2.2. Montag den 8. Mai 1865

Vierte Kammermusik - Aufführung im Foyer des Großh. Hoftheaters.

Programm.
1. **Quintett** für 2 Violinen, Viola und 2 Cellos (C-dur) . . . Schubert. vorgetragen von den Herren Spies, Zahlberg, Glück, Lindner und Mohr.
2. **Zwei Lieder,** a. Die junge Nonne . . . Schubert. b. Reiselied . . . Mendelssohn. gesungen von Herrn Hofopernsänger Kürner.
3. **Trio** (D-moll, op. 63) . . . Schumann. vorgetragen von den Herren Zahlberg, Spies u. Lindner.
Anfang 7 Uhr. — Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. Billete sind in der Musikhandlung von Alex. Frey zu haben.

Eine große Parthie $\frac{6}{4}$ breite Cattune à 12 Kreuzer die Elle

ist eingetroffen bei

L. S. Léon Söhne.

3.3.

Moninger's Sommerbierkeller.

Montag den 8. Mai

CONCERT,

gegeben von der Familie Dittmar.

Anfang 7 Uhr.

Maxau a. Rh.

Gasthaus zum Rheinbad.

Montag den 8. Mai 1865

Aus Anlaß der Betriebseröffnung der Eisenbahn-Schiffbrücke

Große musikalische Produktion,

ausgeführt von der Kapelle des Groß II. Dragoner-Regiments, Markgraf Maximilian, aus Karlsruhe, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Neuter.

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Freier Eintritt.

Züge passiren Vormittags und Nachmittags die Brücke, deren beide Bahnen für den Verkehr von Fußgängern und Wagen ebenfalls bereits eröffnet sind.

Es wird mein Bestreben sein, die mich besuchenden Gäste durch gute Küche, reingehaltene Weine und vorzügliches Lagerbier von Karl Meble auf's Vollkommenste zufrieden zu stellen und sehr einem recht zahlreichen Besuche entgegen.

Für schnelle und gute Bedienung ist bestens gesorgt.

A. Schwarz, Gastgeber zum Rheinbad.

Bairisch Maxau.

Montag den 8. Mai wird die die Karlsruher Rheinbahn mit den linksrheinischen Bahnen verbindende Eisenbahn-Schiffbrücke, ein in seiner Art einzig dastehendes Werk, dem Verkehr übergeben.

Gäste, welche bei diesem Anlaß das linke Rheinufer besuchen, werden in den öffentlichen Lokalen zu bairisch Maxau beste Bewirtung finden.

Esterbfalls-Anzeige.

6. Mai. Benedikt Bauerndistel von Oberachern, Knecht, ledig, alt 37 Jahre.

7. „ Dominikus Feinagle, pensionierter Kammerdiener, Wittwer, alt 75 Jahre.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. Mai. II. Quart. 64. Abonnementsvorstellung. Ein Gut. Lustspiel in 1 Akte, frei nach Frau Emile de Girardin von M. A. Grandjean. Hierauf: Erziehungsergebnisse. Lustspiel in 2 Akten, von Karl Blum.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Steinbach v. Heidelberg.
- Englischer Hof. Met m. Frau v. Paris. Dinkel, Kfm. v. Zürich. Wisman, Kfm. v. München. Weiskord, Kfm. v. Ludwigsb. Fink, Kfm. v. Ludwigsb. Meiner, Kfm. v. Dhringen. Sporleder u. Neumann, Kfm. v. Frankfurt.
- Erbringer. Fahren m. Frau v. Paris v. Göler, Offizier u. Fud. s. Fabr. v. Mannheim.
- Geist. Pierre u. Duron, Kaufm. v. Paris.
- Goldener Adler. Beck, Kfm. v. Geln. Mergel, Kfm. v. Achen. Glais, Kfm. v. Stuttgart. Wegand, Kfm. v. Wiesbaden. Hilbert, Kfm. v. Ludwigsb. Wüller, Wirth m. Frau v. Mosbach. Korthheimer, Kfm. v. Peth. Kraft, Kfm. v. Schopfheim. Goldenes Schiff. Baiser, Kfm. v. Friesenheim. Krl. Moriole v. Pforzheim. Frau Adler v. Detweiler. Hiesch, Kfm. v. Strassburg.
- Grüner Hof. Her mann, Kfm. v. Pforzheim. Reinhardt, Kaufm. v. Mannheim. Hoff, Kfm. v. Rheinhausen. Dr. Christmann m. Frau v. Göttingen. Hofstein, Kfm. v. Frankfurt. Tschyen, Kfm. v. Rulort.
- Hôtel Große. Müller, Kaufm. v. Bockenheim. Nagel, Kfm. v. Gildern. Bollmann, Kfm. v. Fierlohn. Groß, Kaufm. v. Ludwigsb. Erlanger u. Schiff, Kfm. v. Frankfurt. Spanier-DeFord, Kfm. v. Braunschweig. Stecker, Maler v. Bonn. Friedberg und Anpt, Kfm. v. Mainz. Maier, Kfm. v. Ulm. von Haas, Kfm. v. Paris. Herz, Kaufm. v. Offenbach. Bollmann, Kfm. v. Geln. Furchard, Kfm. v. Berg. Neuburger, Kfm. v. Ulm. v. Eilling. Oberfohrmeister v. Strassburg. Goch, Kfm. v. Mannheim. König von England. Kistner, Kfm. v. Berg. Etrisch, Bildhauer v. Stuttgart.
- Pariser Hof. Gbr. Soulette, Fabr. v. Paris. Heyer, Kfm. v. Birschen.
- Prinz Max. Frau Groß v. Basel. Frau Widmann v. Witten. Frau Berner v. Tübingen. Böhler, Kfm. v. Barmen. Damm, Kaufm. von Leipzig. Römischer Kaiser. Rauch, Kfm. v. Hanau. Glück, Kfm. v. Mannheim. Ruwiler, Kfm. v. Donaueschingen. Trub v. Basel.
- Schwab. Eberbach, Kfm. v. Tübingen.
- Sonne. Rüttinger, Kfm. v. Mühlhausen.
- Stadt Pforzheim. Alotini u. Houer m. Frau v. Strassburg.
- Waldhorn. Pfähler, Kfm. von Zürich. Borth, Kfm. v. Annweiler. Becker, Kfm. v. Mainz. Belter, Kfm. a. Amerika. Haber, Kaufm. von Albersweiler. Grözinger v. Neutlingen.
- Weißer Hâr. Arbeit, Dekan v. Kappelwindel. Enoch, Kaufm. v. Mannheim. Medcke, Kaufm. v. Braunschweig. Gehr, Kfm. v. Götta. Stupp von Gassel. Lehmann v. Hannover.

In Privathäusern.

Bei Frau Oberpostkath Scheyer: Fräul. Vogt von Heidelberg.